

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2022

1. Vorberatung Gemeindeentwicklungskonzept Amstetten 2035

Frau Silke Mittnacht von Reschl Stadtentwicklung stellt die letztmalig besprochenen Änderungen vor. In folgenden Themenbereichen habe sich Anpassungen ergeben:

- Regenerative Energiequellen ausbauen
- Bewerbung für Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ (FDI)
- Priorisierte Entwicklung der Flächen im Außenbereich
- Grundsätze der Wohnbaupolitik aufstellen
- Projekt für „Junges Wohnen“ an geeigneten Standort umsetzen
- Ausweitung des Einzelhandelsangebots
- Wahrung der Landwirtschaft
- Grundlange für weitere Gewerbeflächenentwicklung durch Flächensuchlauf und GIFPRO schaffen
- Gespräche mit Anbietern für Angebotsweiterung in der Nahversorgung führen
- Treffpunkte und Angebote für alle Zielgruppen
- Sicherung der medizinischen Versorgung
- Starke Vereine und engagiertes Ehrenamt
- Angebote für Jugendliche zeitgemäß weiterentwickeln
- Bestehende Angebote für Seniorinnen und Senioren nutzen
- Vereinsförderung aufrechterhalten
- Verkehrsbelastung der Ortsdurchfahrten reduzieren
- Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben
- Kinderfreundliche Spielplätze aufwerten
- Zukunftsperspektive für alle Ortsmitten entwickeln

Nach Erörterung der Änderungen erfolgt die Priorisierung mit Klebepunkten. Die Ergebnisse werden im Nachgang vom Büro Reschl zusammengefasst.

Zum weiteren Vorgehen führt Frau Mittnacht aus, dass der Beschluss in der Januarsitzung 2023 gefasst werden soll.

Herr Raab sagt zu, dass der Gemeinderat die Unterlagen parallel zur Verwaltung erhält um den Prozess möglichst transparent und effizient zu gestalten.